

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer letzten Brandsache sind wir auf die Corona-Pandemie und die Auswirkungen auf die Feuerwehrearbeit eingegangen. Obwohl die Maßnahmen langsam und besonnen aufgehoben werden, ist unser tägliches Leben noch stark eingeschränkt. Da derzeit auch für die Feuerwehr noch nicht bekannt ist, wann der normale Dienstbetrieb wieder stattfinden wird, haben wir nach Alternativen geschaut und einen Online-Übungsdienst eingeführt. Die Kameradinnen und Kameraden können online an einem Vortrag teilnehmen, interaktiv mitwirken und selbstverständlich sich untereinander austauschen. Im Einsatz schützt sich jede Einsatzkraft mit einem Mund-Nasen-Schutz und sofern möglich, werden die Sicherheitsabstände eingehalten. Unsere jüngsten, die Kinderfeuerwehr-Kids, erhalten regelmäßig Mal- und Bastelvorlagen für zu Hause.

Freuen Sie sich in dieser Ausgabe auf einen Gastartikel der Dedensenerin Natascha Langheim zum Thema Geocaching. Frau Langheim hat einen anspruchsvollen Cache zum Thema Feuerwehr entwickelt. Geocaching eignet sich in dieser Pandemie-Zeit sehr, um die Freizeit allein oder zweit zu gestalten. Denken Sie bitte stets an die Kontaktbeschränkungen und die Sicherheitsabstände!

Herzlichste Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Rene Corterier

Einsatzübersicht 2020

9. 28.03.2020 09:30 Uhr
Behelfsrankenhaus einrichten,
Laatzten

10. 22.04.2020 16:51 Uhr
Schwerer Verkehrsunfall, Dedensen / BAB 2

Sie finden uns jetzt auch auf



Einsatzbericht: Technische Hilfeleistung - Schwerer Verkehrsunfall

Die Ortsfeuerwehren aus Dedensen, Gümmer, Lohnde und Seelze sowie Garbsen wurden am 22.04.2020 gegen 16:50 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW auf die Bundesautobahn 2 in Richtung Garbsen alarmiert.

Vor Eintreffen der ersten Rettungskräfte war der PKW-Fahrer bereits verstorben. Der LKW-Fahrer war leicht verletzt und wurde durch den Rettungsdienst vor Ort versorgt. Die Einsatzkräfte sicherten die Einsatzstelle ab und stellten den Brandschutz bis zum Abschluss der Bergungsmaßnahmen sicher.

Während des Einsatzes war die Autobahn vollständig gesperrt. Dadurch kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Der Einsatz war gegen 18:45 Uhr für die Feuerwehr beendet.



Bildquelle: HAZ / Christian Elsner

Truppmannausbildung 1

Im Jahr 2010 begann ich in der Kinderfeuerwehr. Weiter ging es im Jahr 2014 als Mitglied in der Jugendfeuerwehr. 2019 folgte der große Schritt in die Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Dedensen.

Moin! Mein Name ist Anton Vetter, ich bin 16 Jahre alt und nun aktives Mitglied der Einsatzabteilung in der Ortsfeuerwehr Dedensen. Von Beginn an habe ich viel feuerwehrtechnisches gelernt; erst spielerisch, später fachlich und spezialisiert. Knoten, Schläuche, Löschangriffe, Erste Hilfe und vieles mehr sind Themen, die einen über Jahre begleiten. Die Truppmannausbildung I ist Voraussetzung, um in der Einsatzabteilung der Feuerwehr aktiv sein zu dürfen. Laien vergleichen es mit dem Erwerb eines Angelscheines oder Führerscheines. Aber nach schriftlicher, theoretischer und praktischer Ausbildung sowie Prüfung ist der Irrtum zu spüren.

Vom 11.02.2020 bis zum 13.03.2020 in etwa 70 Stunden nahm ich an der Truppmannausbildung im Ortsteil Lathwehren teil. Die Hälfte der Ausbildung ist in einem theoretischen Teil verpackt. Themen, wie das richtige Löschen von festen brennbaren Stoffen und Flüssigkeiten, Fahrzeugkunde, Rechtsgrundlagen, Gerätekunde und Gefahren an der Einsatzstelle sind Grundlagen für den späteren Einsatzdienst. Im praktischen Teil mischte sich Bekanntes und Neues gleichermaßen. Verschiedene Löschangriffe aufbauen, das Anleitern an Gebäude und das Ausleuchten einer Einsatzstelle wurde ausgiebig geschult.

Der Prüfungstag begann mit der schriftlichen Prüfung. Es galt aus einem Fragenkatalog mit 160 Fragen aus 14 Themenge-

Wir über uns!

Dieses Mal stellen wir Ihnen Thomas Schalkowski vor. Er ist seit 2012 der stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Dedensen.

Wann und was hat Dich zur Mitgliedschaft in der Feuerwehr bewegt?

Angeregt durch einen Kameraden, habe ich im Sommer 2004 an einem Übungsdienst der Feuerwehr an der Turnhalle in Dedensen teilgenommen. Ich fand das Miteinander toll und Fahrzeuge haben mich schon immer begeistert. Am Ende dieses Übungsdienstes stand für mich fest: Da mache ich mit, aber nicht nur als Förderer sondern als Aktiver. Die leichten Bedenken hinsichtlich meines Alters wurden von den Kameraden schnell ausgeräumt; so wurde ich 2004 Mitglied der Ortsfeuerwehr Dedensen.

Welche Einsätze waren etwas besonderes für dich?

Besondere Einsätze in dem Sinne gibt es für mich eigentlich nicht. Jeder Einsatz ist speziell, das Besondere ergibt sich aus der Situation vor Ort und egal bei welcher Einsatzart, wenn der Pieper geht, steigt bei mir der Adrenalinspiegel.

An welche Feuerwehr-Höhepunkte erinnerst du dich besonders gern?

Feuerwehr-Höhepunkte gab es sicher einige. Hervorheben möchte ich dabei, dass ich mich bei der Fahrzeugbeschaffung für unseren GW-TH und unser MLF aktiv einbringen konnte. Ein Höhepunkt ist auf jeden Fall die offizielle Indienstellung der beiden Fahrzeuge am 05.06.2016, zufällig auch mein 55. Geburtstag, der mit einem Hubschrauberrundflug über Dedensen gekrönt wurde, ein unvergessliches Erlebnis. Spannend ist definitiv auch, den sich immer noch vollziehenden Generationswechsel mit zu erleben. Es ist schön zu sehen, dass die gute Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr Früchte trägt. Inzwischen sind einige aus der 2006 gegründeten Kinderfeuerwehr über die Jugendfeuerwehr zu den Aktiven gewechselt. Das auch mein Sohn Maximilian einer davon ist, macht mich besonders stolz.



Fortsetzung des Berichts zur Truppmannausbildung 1

bioten der niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz 20 zufällig ausgewählte Fragen zu beantworten. Im praktischen Teil der Prüfung musste gezeigt werden, dass alles Gelernte verstanden und sicher angewandt werden konnte. Wie, warum und weshalb viele Dinge in der Feuerwehr so sind wie sie sind, musste man in der mündlichen Prüfung erklären. Nun galt es wiederum jegliches erlernte theoretische und praktische Wissen richtig den Prüfern wiederzugeben. Nach der langen Zeit und dem vielen Lernen freue ich mich die Prüfung bestanden zu haben. Nun darf ich an Einsätzen teilnehmen.



Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei den Betreuern der Kinderfeuerwehr, meinen Jugendwarten aus der Jugendfeuerwehr, dass ich schon mit viel Wissen in die Ausbildung reingehen konnte. Ich bin meinen Weg erfolgreich gegangen. Somit auch Dank an die Einsatzabteilung, dass ihr mich super aufgenommen habt.

Hallo, mein Name ist **Natascha Langheim**. Ich bin viel mit meinen beiden Mini Aussies draußen unterwegs, sei es zu Fuß oder per Fahrrad. Der Liebe wegen bin ich nach Dedensen gezogen. Der Mann meines Herzens teilt ein tolles Hobby mit mir, das Geocachen!



Worum geht es beim Geocaching?

Das Ziel beim Geocaching ist es, in unbekanntem Gelände ein Versteck aufzuspüren. Dort liegt ein "Cache". Meist ein kleiner Behälter mit einem Logbuch, in das man sich einträgt. Wichtigste Voraussetzung für die Schatzsuche ist ein GPS-taugliches Mobilgerät. Das kann ein einfaches Smartphone mit einer entsprechenden App oder auch ein spezieller GPS-Empfänger sein. GPS bestimmt den Standort des Nutzers mithilfe von Satelliten-Signalen. Die GPS-Geräte geben den Standort als sogenannte Koordinaten bezogen auf die Längen- und Breitengrade an. So kann man jeden Punkt auf der Erdoberfläche genau beschreiben.

Versteckte Caches finden sich nahezu auf der ganzen Erde. Zahlreiche Webseiten und Apps listen sie auf und geben Tipps für die Suche. Die gängigste Seite ist geocaching.com aus den USA (auf Deutsch). Geocaching-Fans veröffentlichen dort die Koordinaten von Caches, die sie versteckt haben und tauschen sich über die Suche aus. Manche Städte wie z. B. Hannover bieten auf ihren Webseiten eigene Ziele und Informationen für Geocacher an. Caches können mitten in der Stadt liegen, meist aber in der Natur oder an markanten Bauwerken. Die Koordinaten führen einen zwar in die Nähe des Verstecks, es bleibt aber ein Umkreis von mehreren Metern, in dem gesucht werden muss. Caches werden dabei in verschiedene Kategorien eingestuft und beschrieben. So erfahren Suchende vorab etwas über die Größe, das Gelände und die Schwierigkeit ihn zu finden. Außerdem gibt es meist Tipps für die Suche. Am häufigsten sind "Traditionals". Sie bestehen aus nur einer Station. Bei "Multis" befinden sich an der ersten Station Hinweise auf einen oder mehrere weitere Stationen. Bei einem Mystery-Cache muss ein Rätsel gelöst werden, bevor der eigentliche Cache gefunden werden kann. Zahlreiche weitere Kategorien stellen ebenfalls zusätzliche Bedingungen.

Was haben die Feuerwehr Dedensen, Geocachen und ich nun gemeinsam?

Es gibt 2 wunderschöne Art-Attacks hier in Dedensen, die der Ortsfeuerwehr Dedensen gewidmet sind. Art-Attacks sind kunstvoll bemalte Stromkästen, die im ganzen Land zu finden sind. Diese tollen Kunstwerke habe ich zu einem "Multi", genannt "TATÜTATA" zusammengefasst, um sie anderen Geocachern zu zeigen. Der Ortsbrandmeister und der Eigentümer des Grundstückes der Feuerwehr haben mir gestattet, das Finale bei der Feuerwehr zu platzieren.

SPENDENKONTO
Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: Ortsfeuerwehr Dedensen
IBAN: DE35 2519 0001 0800 0441 00
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

DIENSTGEBÄUDE
Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze
Ortsfeuerwehr Dedensen
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze
☎ 05031 / 74099
✉ ofw-dedensen@htp-tel.de
🌐 www.feuerwehr-dedensen.de

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)
Rene Corterier
Altes Dorf 10a
30926 Seelze
☎ 0162 / 2795068
✉ rene-corterier@web.de
✉ rene-corterier@feuerwehr-dedensen.de